

1. August 2003

Brall und Giesen trainieren mit Olympiasieger Gorschkov

Dreiwöchiger Lehrgang des Eiskunstlauf-Verbandes in Bulgarien / Neue Kür einstudiert

MENDEN. (wp) Sommer, Sonne, Strand? Nicht für das Mendener Eistanztalent Saskia Brall. Während die meisten Jugendlichen sich seit Wochen in Freibädern sonnen, trainieren Saskia und ihr Partner Tim Giesen aus Neuss in kalten Eissporthallen schon für die nächste Saison.

In den vergangenen Wochen hatte das Landesleistungszentrum in Dortmund trotz der hochsommerlichen Temperaturen noch frisches Eis für die Athleten zu bieten. Die beiden NRW-Nachwuchstalente nutzten die Möglichkeit für ein intensives Choreografie-Training.

Der drei Paare umfassende Eistanzskader um den Bundestrainer Oljek Rykin und den Landestrainer Vitali Schulz hatte die international bekannte Irena Chubaretz aus Russland extra einfliegen lassen. Ein bis zwei Stunden arbeiteten Saskia Brall, ihr Partner und die beiden anderen Leistungspaare täglich unter der erfolgreichen Trainerin.

Dieses Jahr tanzen Brall und Giesen zu „Schwarze Augen“ in der von André Rieux gespielten Violinversion. Hierbei können die beiden Talente sowohl Ausdruck als auch perfekte Technik zeigen.



Tim Giesen und Saskia Brall freuten sich beim Abflug vom Frankfurter Flughafen auf das Trainingslager in Sofia.

Eine weitere gute Nachricht: Zusammen mit zwei Dortmunder Paaren dürfen Brall und Giesen an einem dreiwöchigen Trainingslager unter der Leitung von Alexander Gorschkov in Bulgariens Hauptstadt Sofia teilnehmen. Der Russe war in seiner aktiven Zeit sehr erfolgreich. Mit Partnerin Lubijana Pahkomo-wa wurde er von 1970 bis 1976 sieben Mal in Folge Weltmeister und beherrschte bei den Winterspielen 1976 ebenfalls die Konkurrenz. Jetzt macht er sich als Trainer von Weltspitzenpaaren einen Namen.

Neben zwei bis drei Stunden auf dem Eis stehen auch Choreografie, Konditionstraining und Ballett auf dem Trainingsplan. Brall und Giesen erhoffen sich durch die Arbeit mit 15 Spitzenpaaren aus ganz Europa natürlich eine Weiterentwicklung.

Für die Saison 2003/04 setzen sich die beiden Talente hohe Ziele: Die Position an der Eistanzspitze in Deutschland ausbauen und versuchen, sich im Ausland einen Namen zu machen. Neben Wien, wo Brall und Giesen schon im Vorjahr tanzten, sind noch zwei weitere Wettbewerbe im europäischen Ausland in Planung.